

24. August 2021

Vor nicht allzu langer Zeit lasen wir einen Artikel über die Arbeitsweise von Botho Strauss, er „...ist der Chronist, der beim Betrachten des Gegenwärtigen die Rücksprache mit dem Vergangenen sucht. Mittels der Literatur holt er sich „fremden Stoff ins Blut“ auf das sie dort lauter kleine „Damals-Ekstasen“ auslöst. „Ist nicht alles wie nie?“ fragt Strauss und hat Freude an der dialektischen Verwirrung, die er in uns hervorrufft“. Sein Credo „Man ist Fort-Fortführer – oder es gibt einen gar nicht. Der Dichter führt vorangegangene Dichter fort. Der Dichter führt aber auch Leser fort, entfernt sie aus ihren Umständen, Belangen und Geschäften“. An diese Sätze\*, fundamental für unsere Kultur, ob Literatur oder Kunst musste ich denken, als wir uns auf die kommende Ausstellung mit Karolin und Daniel Bräg vorbereiteten. Bei beiden ist ein großer Anker in ihrer Arbeit, das Innehalten, das Vergessen, das Erinnern, jeder aus seiner ganz eigenen Sicht, beide „führen Kunst“ fort.

Als wir angefragt hatten, ob sie sich vorstellen können an unserem Projekt PAAR WEISE teilzunehmen sagten sie gleich zu, mit der Einschränkung „ein Konzept als solches gibt es nicht. Wir sind zwar ein Paar, aber in der Kunst zwei Köpfe, die sich austauschen, bestärken, befragen, kritisieren, anschwiegen, ermutigen und immer wieder interessiert sind an dem, was der andere macht“. Beide Künstler werden u.a. neue, in diesem Jahre entstandene Werke präsentieren.

Karolin Bräg zeigt neue Spiegel-Arbeiten, die den Betrachter zum genauen Hinschauen auffordern. Es sind Zitate zum Thema Liebe und Verlust. Was bedeutet uns die Anwesenheit und Abwesenheit eines Menschen, die Vorstellung von Ewigkeit und Vergänglichkeit, Gefühle und Erwartungen an das Leben? Daniel Bräg bringt eine neue Serie Papierarbeiten. Paper-Cuts, die sich mit seinem biographischen Hintergrund, dem Bodenseeraum, auseinandersetzen. Das klassische Stillleben von arrangiertem Obst wird hier zu einem abstrakten Scherenschnitt, während seine Fotoarbeiten den Betrachter mitnehmen auf eine faszinierende Gratwanderung zwischen Anziehung und Abstoßen.

Machen Sie sich Ihr eigenes Spiegelbild, wandern Sie mit durch eine ungewöhnliche Bodensee-Obstlandschaft hier in unserer Galerie, Karolin und Daniel Bräg begleiten Sie – wir natürlich auch

**am Samstag 4. September um 17 Uhr – Ausstellung VORSINGEN**

5. September bis 15. Oktober – Besuch jederzeit möglich,  
kurzer Anruf oder mail macht es einfacher und - wie üblich, in diesen ungewöhnlichen Zeiten, gelten die jeweiligen Vorschriften.

Die Künstler und wir wünschen uns Ihren Blick auf die Gegenwartskunst und freuen uns auf vielfältigen Besuch

Ihre Helena & Werner Vayhinger

\*An Unbekannt hier eine Dankeschön für diesen eindrücklichen Beitrag über Botho Strauss, dessen Autorenschaft wir leider vergessen haben.